

Alte Geschichte.

Von den ersten geschichtlichen Ereignissen bis zum
Anfang der Völkerwanderung, von 3000 v. Chr.
bis 375 n. Chr.

I. Orientalische Völker.

§ 1. Aegypter.

- v. Chr.
Um 3000. Menes, angeblicher Gründer von Memphis.
2500. Cheops und Chephren, Erbauer der Pyramiden
von Gizeh.
2200. König Möris.
2100—1580. Aegypten unter der Herrschaft der Hyksos.
1350. König Sesostris oder Ramses der Große.
1270. König Ramsesinit.
650. Psammetich, nach Vereinigung der Dodekarchie Allein-
herrscher.
604. Necho bei Circesium (Karchemisch) von Nebukadnezar ge-
schlagen.
525. Psammenit, Sohn des Amasis, von Cambyses
bei Pelusium geschlagen. — Aegypten persische
Provinz.

§ 2. Israeliten.

2000. Abraham.
1800. Joseph. Einwanderung der Israeliten in Aegypten.
1500. Moses. Auszug aus Aegypten.
1450. Eroberung Kanaans unter Josua. — Die Israeliten
unter Richtern. (Theokratische Republik.)
1100. Samuel, letzter Richter; Saul, erster König.
1050. David. Glanzpunkt des jüdischen Reiches.

Kultur- und Literaturgeschichte.

1500. Mosaische Gesetzgebung.
1100. Gründung der Prophetenschulen durch Samuel.
1050. Davidische Psalmendichtung. Goldnes Zeitalter der hebraischen
Poesie.